

Einleitung . . . . .	7
1. Ort und Bedeutung von Bodeneigentum und Agrarreformen . . . . .	7
2. Forschungsfelder und Methoden. Stand der Forschung . . . . .	10
2.1 Eigentum und Propertisierung . . . . .	10
2.2 Governance: Institutionen und Professionen . . . . .	17
Institutionen und Organisationen (22) – Professionen (25)	
3. Die Vergleichspartner: Rumänien, Jugoslawien und Polen . . . . .	26
4. Fragestellungen und Thesen . . . . .	29
I. Eigentum und politische Nation in der Zwischenkriegszeit (1918–1939) . . . . .	32
1.1 Der liberal-individualistische Eigentumsbegriff im Umbruch. Verfassungen und Agrargesetze im europäischen Vergleich . . . . .	36
1.2 Rumänien . . . . .	43
Die Verfassung von 1923: Eigentum mit »sozialer Funktion« (44) – Eigentum im wissenschaftlichen und politischen Diskurs (54) – Die Verfassung 1938: Eigentum mit »nationaler Funktion« (59)	
1.3 Jugoslawien . . . . .	65
Die Verfassungen von 1921 und 1931: Eigentum mit »sozialer Funktion« und im staatlichen Auftrag (66) – Eigentum im wissenschaftlichen und politischen Diskurs (75)	
1.4 Polen . . . . .	81
Die Verfassungen von 1921 und 1935: Schutz des Eigentums und staatsnationaler Vorbehalt (83)	
2. Die Governance des Bodeneigentums. . . . .	92
2.1 Eigentum in der Agrarreform und Agrarpolitik in Ostmittel- und Südosteuropa im europäischen Vergleich. . . . .	92
2.1.1 Rumänien . . . . .	100
Enteignung (102) – Bodenzuteilung (107) – Rechtsstellung des Agrarreform- bodens (113) – Institutionen und Professionen des Bodeneigentums: Rechts- vereinheitlichung in Rumänien (124) – Kataster und Geodäten (130) – Grundbuch, Notare und Gemeindegemeinschaften (136) – Advokaten (153)	

2.1.2 Jugoslawien . . . . .	169
Enteignung (171) – Bodenzuteilung (178) – Rechtsstellung des Agrarreform- bodens (187) – Institutionen und Professionen des Bodeneigentums (195)	
2.1.3 Polen . . . . .	205
Enteignung, Bodenzuteilung und Rechtsstellung des Agrarreformbodens (209) – Institutionen und Professionen des Bodeneigentums (220)	
3. Bodeneigentum und Ethnonation im internationalen Kontext . . . . .	235
3.1 Die Minderheitendimension des Bodeneigentums . . . . .	236
3.1.1 Rumänien . . . . .	238
Agrarreform und die Minderheiten (240) – »Siebenbürgen ist unser!« Historische und individuelle Eigentumsdiskurse (247) – Die internationale Dimension der Agrarreform: Das Minderheitenschutzsystem des Völkerbundes (255) – Optanten, Kolonisten und Grenzregimente (258)	
3.1.2 Jugoslawien . . . . .	265
Agrarreform, Kolonisierung und die Minderheiten (267) – »Das Land den Landarbeitern! In serbischen Gebieten nur an Serben!« Historische und individuelle Eigentumsdiskurse (276)	
3.1.3 Polen . . . . .	291
Optanten, Eigentumsliquidierung und Agrarreform in Westpolen (296) – Kolonisierung, Zivilisierung und Agrarreform in Ostpolen (312)	
4. Die Agrarreformen der Volksdemokratien (1945–1948) . . . . .	325
4.1 Rumänien . . . . .	330
4.2 Jugoslawien . . . . .	353
4.3 Polen . . . . .	376
5. Zusammenfassung und Ausblick . . . . .	408
Nachwort und Dank . . . . .	425
Quellen- und Literaturverzeichnis . . . . .	427
Namensregister . . . . .	473
Ortsregister . . . . .	476